

Programm

- 9.30 Ankommen und Anmelden
- 10.00 **Begrüßung**
Silke Lechterbeck, Susanne Steinhoff
Frauenhausmitarbeiterinnen SH
- 10.15 **Grußworte**
Anita Klahn, Landtagsvizepräsidentin
Günter Ernst-Basten,
Vorstand des Paritätischen SH
Dagmar Greiß,
Landesverband Frauenberatung SH
- 10.45 **Impulsreferat**
Sozioökonomische Folgen und
gesellschaftliche Kosten durch
Häusliche Gewalt gegen Frauen
Petra Brzank, Dipl. Soziologin,
Magistra Public Health, Doz. Hochschule Fulda
- 11.50 **Staatsanwaltschaftliche Ermittlungsarbeit
bei Häuslicher Gewalt**
Ulrike Stahlmann-Liebelt,
Obers taatsanwältin Flensburg
- 12.30 – 13.30 **Pause**
- 13.30 **Folgen für Frauen auf
dem Arbeitsmarkt**
Steffi Harms, Frauennetzwerk zur
Arbeitssituation e.V. Kiel
- 14.00 **Folgen für Migrantinnen**
Marjam Samadzade,
Rechtsanwältin Hamburg
- 14.30 **Folgen für Mädchen und Jungen,
Szenische Darstellung**
Andrea Schulz, Koordinatorin Berufliche Bildung
u. Familienhilfe; Frauen helfen Frauen Lübeck
Anja Thom, Frauenhausmitarbeiterin,
Frauen helfen Frauen Lübeck
- 15.00 **Psychische Folgen für Frauen bei häuslicher
körperlicher oder seelischer Gewalt**
Jutta Junghans,
Juristin und Psychologische Beraterin
- 15.30 **Ausklang, Zeit für Austausch, Nachfragen,
Ausstellungsbetrachtung**
- 16.00 **Ende**

Der Fachtag wird durch die Ausstellung
„Herzschlag“ begleitet.

31.05.2010 Landeshaus Kiel

Fachtag der Frauenhäuser
Schleswig-Holstein und
des PARITÄTISCHEN
Wohlfahrtsverbandes
Schleswig-Holstein e.V.

WAS KOSTET DIE GEWALT?

Sozioökonomische Folgen und gesellschaftliche Kosten
durch Häusliche Gewalt gegen Frauen

Anmeldung

Herr/Frau

Einrichtung

Adresse

EMail

Tel.

Was kostet die Gewalt?

Gewalt gegen Frauen verursacht gravierende soziale, gesundheitliche und wirtschaftliche Folgen für die betroffenen Frauen und ihre Kinder. Nicht nur die psychische und körperliche Gesundheit werden durch Häusliche Gewalt beeinträchtigt. Die oft jahrelange Gewalterfahrung und die häufig notwendige Flucht führen auch zu beruflichen und finanziellen Problemen und in der Folge zu Arbeitslosigkeit und Armut.

Die direkten und indirekten Kosten Häuslicher Gewalt für die Gesellschaft und die individuell Betroffenen sind bislang nur wenig erforscht.

Gewalt verursacht nicht nur für die Opfer und ihre Kinder ein großes Maß an sozioökonomischen Kosten, sondern auch gesamtgesellschaftlich erhebliche Ausgaben für die Bereiche Gesundheitsversorgung, Beratung und Unterstützung, Zuflucht, Strafverfolgung und Justiz.

Der Fachtag soll Einblicke in Forschungsstand und Erfahrungen in den einzelnen Bereichen geben und die Möglichkeiten präventiven Handelns erörtern.

Termin: Montag, 31. Mai 2010
Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 16:00 Uhr
Ort: Landeshaus Kiel
Konferenzsaal
Düsternbrooker Weg 70

Ansprechpartnerin:

Krystyna Michalski
PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband
Tel: (0431) 56 02 23

Anmeldung:

Simone Reichow
Beselerallee 57
24105 Kiel
per Fax: (0431) 56 02 88 22
E-Mail: reichow@paritaef-sh.org
Tel: (0431) 56 02 22

Anmeldeschluss: 25. Mai 2010

Unkostenbeitrag: € 20,- pro Person

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Was kostet die Gewalt?

Fachtag der Frauenhäuser
Schleswig-Holstein und
des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbandes
Schleswig-Holstein e.V.

www.frauenhaeuser-sh.de



LAG AUTONOMER FRAUENHAUSER
SCHLESWIG-HOLSTEINS

DER PARITÄTISCHE
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Frauenhaus
Schutzraum für Frauen und Kinder
Diakonie **AWO**
Diakonisches Werk
Hamburg-Weser/Stein

**WAS KOSTET
DIE GEWALT?**
Sozioökonomische Folgen
und gesellschaftliche Kosten
durch Häusliche Gewalt gegen Frauen

PARITÄTISCHER
Wohlfahrtsverband
Simone Reichow
Beselerallee 57
24105 Kiel